



# Hessischer Landtag

(I. Wahlperiode)

Drucksachen Abteilung II

Nr. 725

(Ausgegeben am 2. Mai 1950)

## Nr. 725

### Bericht

des vom Hessischen Landtag am 6. April 1949 eingesetzten Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Aufklärung des Konfliktes zwischen der Universität Frankfurt/M. und dem Ministerium für Erziehung und Volksbildung

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuß hat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 13. April 1950 von den Verhandlungen zwischen der Universität Frankfurt am Main und dem Herrn Ministerpräsidenten Kenntnis genommen und ist auf Grund dieser Verhandlungen zu dem Ergebnis gekommen, daß damit der Streitgegenstand zur Erledigung gekommen ist.

Der Ausschuß betrachtet damit auch die ihm vom Landtag gestellte Aufgabe als erledigt. Er empfiehlt daher dem Landtag, folgenden Beschluß zu fassen:

Durch die zwischen der Landesregierung und der Universität Frankfurt/M. geführten mündlichen Verhandlungen und den zwischen dem Herrn Ministerpräsidenten und dem Rektor der Universität Frankfurt/M. am 21. und 22. März 1950 geführten Schriftwechsel ist der Konflikt zwischen der Landesregierung und der Universität Frankfurt/M. beigelegt und damit der dem Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschuß vom Landtag erteilte Auftrag als erledigt zu betrachten.

Wiesbaden, den 13. April 1950.

Der Berichterstatter  
gez.: Dr. Wagenbach

Vorsitzende:  
Frau Abg. Dr. Selbert